

Text: Matthäus 13, 18-23

Thema: Über das Himmelreich

Ziel: Erkennen, was die Voraussetzungen sind um fruchtbar zu sein und was die Hindernisse

EINLEITUNG

Vor den Ferien habe ich schon einmal meine Gedanken über dieses Gleichnis mit euch geteilt. Aber es gibt noch mehr Reich Gottes-Prinzipien zu entdecken! Darum tauchen wir noch einmal ein ins Bild des Säens.

Rückblick: 1. Auf alten Gewohnheiten wächst keine Frucht. 2. Versöhnung mit unseren Schwächen ist nötig (Fels). 3. Der Alltag fordert immer wieder innehalten und demütiges Jäten (Unkraut). 4. Gottes Same ist immer gut und das Wachstum steht nicht in unserer Hand.

HAUPTTEIL

1. FRUCHT BRINGEN



Es ist ein Prinzip des Reiches Gottes, dass es Ziele gibt. Eines davon ist, dass wir Frucht bringen sollen. Das ist ein klarer Auftrag! Nicht jeder gleich und gleich viel, aber jeder soll. Nun also wie?

2. WIR WERDEN BERAUBT



Auf dem Weg liegt der Same ungeschützt und kann geraubt werden. Der Weg steht nicht nur für Gewohnheiten, sondern auch für Unsicherheiten, Stolz. Da hat der Böse leichtes Spiel und kann das Gute zerstören und rauben. Es hat keine Auswirkungen.

3. WIR SIND UNBESTÄNDIG



Wo kein Humus ist, kann der Same zwar aufgehen aber keine Wurzeln schlagen. Kurze Zeit setzen wir begeistert etwas um, aber es ist nicht in unser Herz eingesunken. Eine tiefe innere Erkenntnis überwindet Schwierigkeiten. Begeisterung aufgrund einer momentanen Erfahrung hält nicht stand. Es braucht mehr Boden.

4. WIR MACHEN UNS SORGEN



Sorgen sind das heimtückischste Hindernis für Frucht. Jesus bezieht sich nicht nur auf Alltagsorgen sondern auch auf das Trachten nach Reichtum und Erfolg. Er zählt das zum Sorgen dazu. Er weiss, dass wir nie genug haben. Solange wir nicht gelernt haben, unsere Sicherheit vollständig

auf Jesus zu setzen und uns ganz von Ihm abhängig zu machen, solange werden wir zu jäten haben. Auch das ist ein Prinzip im Reich Gottes. Z.B. 1.Petrus 5,10+11

5. DAS WORT VERSTEHEN

Unsere Aufgabe ist es uns darauf zu konzentrieren, das Wort zu verstehen. Dafür müssen wir mit dem Wort in Berührung kommen: lesen, hören, Gottesdienst, Kleingruppe, etc.

FRAGEN

Kennst Du das Prinzip Frucht in deinem Leben? Strebst Du danach? Setzt Du den Vögeln des Feindes etwas entgegen? Jätetest Du bei den Sorgen immer wieder aus? Erzählt einander ein Zeugnis! Das stärkt, ermutigt und gibt Boden!

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Diverse Kleingruppen nach separatem Programm. Infos an der Blauen Wand oder bei den Offizieren.

Dienstag	12.08.	20.00	Fitnessstraining
Donnerstag	14.08.	09.15	Gitarrenstunde
		14.30	Heimbund
		20.00	Korpsrat
Samstag	16.08.	09.00	Mitgliedschaftskurs 1. Teil (Flyer)
Sonntag	17.08.	09.00	Gebet
		09.30	Gottesdienst mit KiGo und Hüeti

Voranzeigen/Anlässe

TC im Nidleloch am 23. August

Abschiedsversammlung der Kommissäre Boschung und Oberste

Tursi am 24. August in Bern um 17h

Korpstag im Wald (Stierenberghütte) am 31. August

Thementag Flüchtlinge mit Paul Mori am 7. September

uPdate No Limits mit Leo Bigger am 13. September

Es liegen für fast alle Anlässe Flyer mit Informationen auf!

Mitteilungen

Mirjam Haldimann ist noch ein paar Tage in den Ferien.

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 10. AUGUST 2014
KORPS AARGAU SÜD



Rainer Sturm/pixelio.de

GLEICHNISSE VOM HIMMELREICH 2

DAS GLEICHNIS VOM SÄMANN 2

Angelika Marti

